

Michaeli-Gymnasium sammelt Preise

Preisverleihung beim Schülerwettbewerb „crossmedia 2010“

Drei Schüler aus zwei Münchner Schulen, der Ernst-Barlach-Realschule und des Michaeli-Gymnasiums, haben beim landesweiten Schülerwettbewerb „crossmedia 2010“ einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz belegt. Jan Karres, Sascha Luible und Daniel Schmalhofer behaupteten sich im Wettbewerb mit rund 1000 Schülerinnen und Schülern aus 135 bayerischen Schulen und 162 Wettbewerbsbeiträgen. „crossmedia“ wird jährlich im Auftrag des Kultusministeriums von der Landesarbeitsgemeinschaft Neue Medien (LAG NM) und der LBS Bayern veranstaltet.

Im Münchner LBS-Haus wurden die Drei für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Sie freuten sich mit ihren betreuenden Lehrern Karl-Heinz Krapf und Thomas Ludwig über ihre Siegerschecks, mit denen sie die Medienausstattung ihrer Schulen weiter verbessern können. Insgesamt hat die LBS 21 Preisgelder im Gesamtwert von rund 13.000 Euro an die prä-

mierten Schulen überreicht. 800, 600 und 450 Euro gibt es auf den Plätzen 1 bis 3 in jeder Kategorie zu gewinnen.

Bereits Erfahrungen

Bereits crossmedia-erfahren ist das Michaeli-Gymnasium, das diesmal gleich zwei Preisträger in seinen Reihen hat. Der junge Musiker Sascha Luible holte sich den zweiten Platz in der Sparte Musik&Clip&Sound und 600 Euro für sein „NOVA PX-91“. Die Komposition des 19-Jährigen beginnt mit atmosphärischen Klängen und allmählich einsetzenden, massiven Drum-Beats. Geschickt werden unterlegte Harmonien mit eingefügten Melodieelementen auf verschiedenen übereinandergelagerten Spuren verknüpft. Auf insgesamt 25 Spuren wurden für die Mischung die wichtigsten Rhythmus- und Melodieelemente wie Beat, Shaker etc. in die räumliche Mitte gelegt, ergänzende Melodieteile tendenziell nach außen positioniert. Alle Melodie- und Harmoniebausteine sind selbst kreiert und zusammengestellt, was einen nahezu perfekten Umgang mit der verwendeten



So sehen Münchner Preisträger bei „crossmedia 2010“ aus: Sascha Luible (Sparte Musik) vom Michaeli-Gymnasium wurde für seine digitalen Arbeiten ausgezeichnet. Er erhielt seinen Siegerscheck von der LBS und eine Urkunde vom Kultusministerium.

Foto: privat

Sequenz-Software voraussetzt.

Mit Platz 3 in der traditionell stark besetzten Sparte Movie für Daniel Schmalhofer konnte sich das Gymnasium ein zweites Mal in die Siegerliste ein-

tragen, was ihr noch einmal 450 Euro der LBS bescherte. Im Rahmen seiner Facharbeit hatte der Abiturient einen kurzen, mahnenden Film zum Umweltschutz gedreht, der vorwiegend zweidimensionale

Festgottesdienst an Dreikönig

Zum Fest „Erscheinung des Herrn“ am Donnerstag, 6. Januar, findet in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Trudering um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst mit den Sternsängern statt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Bernhard und Josef Schmidt mit deutschen Gesängen zum Fest der Hl. Drei Könige, gesungen im Wechsel zwischen Gemeinde und Cantor. Als Sologesänge hören Besucher „Nun sehet den Stern, den wir bringen“, „Drei Könige wandern aus Morgenland“ von Pe-



Grafiken digital animiert. Kurze Passagen mit 3D-Animationen ergänzen diese Sequenzen. Die Jury: „Die Grundstruktur von ‚Er, der Umweltsünder‘ ist klar und überzeugend angelegt, der Fluss wird durch unterlegte Musik und die Schnittfolge positiv unterstützt. Schöne, schlichte, teilweise animierte Grafiken bestimmen das Erscheinungsbild. Die Schwere der Thematik wird durch subtil eingebaute Ironie zugänglich gemacht, so dass der doch sehr klare Appell an den Betrachter weniger moralisierend wirkt.“

Schülerinnen und Schüler jeder bayerischen Schule können beim Medienwettbewerb „crossmedia“ teilnehmen – einzeln, in Gruppen oder als ganze Klasse. Alle Münchner Arbeiten, die Website www.novel-media.com, die Komposition „NOVA PX-91“ und der Film „Er, der Umweltsünder“ sind auch in Kürze gemeinsam mit allen anderen Wettbewerbsbeiträgen im Internet über www.crossmedia-festival.de abrufbar.

Fitness
für nur 19,90 € pro Monat*

*Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungsgebühr je 19,90 Euro, Duschen 0,50 Euro pro 5 Minuten